

21. Oktober 2020

Interpellation 265 / Dora Luginbühl, SP

eingereicht am 24. September 2020 – Wortlaut siehe Beilage

Unterstützung und Aufnahme von Flüchtlingen aus dem abgebrannten Lager Moria

Dora Luginbühl, SP, hat am 24. September 2020 mit fünf Mitunterzeichnenden eine Interpellation mit der Überschrift «Unterstützung und Aufnahme von Flüchtlingen aus dem abgebrannten Lager Moria» eingereicht, in der sie dem Stadtrat drei Fragen stellt.

Beantwortung

1. Ist der Stadtrat bereit, die Kantonsregierung und den Bundesrat zu einem konsequenten Handeln und zur Aufnahme von Geflüchteten aus Moria aufzufordern und zu signalisieren, dass die Stadt Wil bereit ist, ihre Verantwortung in der Flüchtlingsbetreuung für diese Menschen wahrzunehmen?

Ja. Der Stadtrat hat mit Schreiben vom 24. September 2020 an Herrn Regierungsrat Fredy Fässler signalisiert, dass die Stadt Wil bereit ist, geflüchtete Personen aufzunehmen. Die Regierung wurde gebeten, das Angebot der Städte zu unterstützen und den Bundesrat aufzufordern, die Aufnahme Geflüchteter rasch zu veranlassen.

2. Welche Möglichkeiten sieht der Stadtrat, Personen in Wil aufzunehmen?

Die Aufnahme von Geflüchteten wird im Kanton St.Gallen durch die zuständigen kantonalen Stellen abgewickelt. Die Gemeinden haben anhand eines festgelegten Verteilschlüssels Menschen, die über einen Flüchtlings- oder Asylstatus verfügen, zu übernehmen. Die Stadt Wil betreibt für die Unterbringung dieser Migrantinnen und Migranten Unterkünfte und stellt die Betreuung dieser Personen sicher. Aktuell sind diese Unterkünfte teilweise nicht besetzt und könnten für die Beherbergung von Flüchtlingen aus dem Lager Moria verwendet werden. Der Stadtrat ist bereit, auch über den Soll-Bestand hinaus Flüchtlingen aufzunehmen.

3. Sieht der Stadtrat weitere Möglichkeiten, Menschen vor Ort zu unterstützen?

Im Budget 2020 wurde unter dem Titel «Beiträge Ausland» ein Kredit von Fr. 20'000.-- bewilligt. Am 4. März 2020 beschloss der Stadtrat, die Kinder im Nahen Osten durch die Winterhilfe mit Fr. 5'000.-- zu unterstützen. Am 22. April 2020 sprach der Stadtrat Solidar Suisse mit ihrem Projekt «Corona: Solidarität mit den Verletzlichen» Fr. 5'000.-- zu.

An seiner Sitzung vom 23. September 2020 hat der Stadtrat beschlossen, den verbleibenden Kredit über Fr. 10'000.-- UNICEF Schweiz für die Unterstützung von Flüchtlingskindern im Lager Moria auf der Insel Lesbos zuzusprechen.

Stadt Wil



Daniel Meili
Stadtpräsident a. i.



Philipp Gemperle
Stadtschreiber Stellvertreter